

INHALT

Vorwort von Erwin Staudt	7
Vorwort der Autoren	9

TEIL I

Basiswissen – Überblick über steuerliche Grundlagen.	15
Übersicht über relevante Steuern	16
Umsatzsteuer	22
Gewerbesteuer	32
Einkommensteuer und Körperschaftsteuer.	35
Kapitalgesellschaft versus Personengesellschaft: Was ist besser?.....	40
Wechsel zur Kapitalgesellschaft	51
Personengesellschaften unter die Lupe genommen	56
Buchführungs-/Bilanzierungspflicht	67
Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)	73
Der Unterschied zwischen Buchführung/Bilanzierung und EÜR	89

TEIL II

Gründungsphase – entscheidende Weichenstellungen für steuerlich optimales Handeln	93
Steuerliche Anreize und was das Finanzamt akzeptieren muss	94
Der Fragebogen zur steuerlichen Erfassung	100
Steuervorauszahlungen – was Sie als Unternehmer dazu wissen müssen ...	103
Verträge: Auf eine rechtssichere Gestaltung kommt es an	108
Gesellschaftsvertrag bei Kapitalgesellschaften	114
Defizit in den Anfangsjahren?! – Die steuerliche Verlustverrechnung	120
Startkapital und steuerliche Optimierung	122
Das Geschäftsführer-Gehalt	135
Bargeld und Kassenführung	144
Die Einführung der E-Rechnung seit 2025	158
Nettolohn-Optimierung und Kostenvergleich zum Bruttolohn.....	162
Abschreibungen und geringwertige Wirtschaftsgüter	178
Investitionsabzugsbetrag	187

TEIL III

Wachstumsphase – Steueroptimierung im operativen Geschäft	191
Nettolohn-Optimierung für Fortgeschrittene: Nutzen Sie jetzt die Möglichkeiten mit Lohnsteuerpauschalierung.....	192
Die Gewerbesteuer – bei wachsendem Unternehmen tauchen neue Fragen auf	196

Überschreitung der Umsatzgrenze von 800.000 Euro – jetzt ändert sich einiges.	200
Steuerstrategien für den Alltag	203
Betriebsprüfung – Vorbereitung, Ablauf und wichtige Hinweise für Unternehmer	212
Wenn die Steuerfahndung klingelt	219
TEIL IV	
Reifephase und Diversifikation – strategische Überlegungen zur Unter- nehmensstruktur	227
Optimierung der Unternehmensstruktur	227
Holding-Strukturen	228
Stiftungen als Instrument zur Steueroptimierung – ein umfassender Leitfaden	233
TEIL V	
Exit-Phase – Strategien zur Übergabe oder zur Regelung der Unter- nehmensnachfolge	243
Einführung in das Thema »Exit-Strategien«	244
Option 1: Unternehmensverkauf.	248
Ab dem Alter 55: Verkauf mit Freibetrag möglich	250
Option 2: Unternehmensnachfolge durch Schenkung	251
Option 3: Teilentgeltliche Übergabe.	256
Notfallpläne und -strategien	262
TEIL VI	
Kuriositäten aus dem deutschen Steuerrecht – ein humorvoller Blick hinter die Paragraphen.	269
Der Bürokratiewahnsinn: Ein Gartenzaun ist keine Betriebsausgabe	270
Der Glühwein in der Thermoskanne: Betriebsveranstaltung oder nicht? ...	271
Das Arbeitszimmer in der Gästetoilette: Eine Frage der Perspektive	272
Das Pferd als Dienstfahrzeug: Reiten für den Steuerabzug	272
Der Pool im Garten: Erfrischung als betrieblicher Aufwand?	273
Steuerfreies Weihnachtsgeld für Tiere: Der Vierbeiner als »Mitarbeiter« ...	274
Die steuerliche Anerkennung von Sammlungen: Vom Bierdeckel bis zur Briefmarke	275
Nachwort	277
Stichwortverzeichnis	279